

WAHL-PROGRAMM

DER LINKS-JUGEND

SACHSEN

ZUR LANDTAGS-WAHL

IN LEICHTER SPRACHE

www.linksjugend-sachsen.de



linksjugend
['solid] 
SACHSEN

Liebe Wähler*innen!

Am 1. September 2019 ist **Landtags-Wahl**.

An diesem Tag wählen Sie,

welche **Politiker*innen** in den sächsischen Landtag kommen.

Diese Menschen entscheiden dann in den nächsten 5 Jahren,
was in Sachsen passiert.

Die Politiker*innen sind in Parteien.

Auch DIE LINKE ist eine Partei.

Die LINKE hat eine Jugend-Organisation, das ist die **Links-Jugend**.

Die Links-Jugend hat eigene politische Ziele.

Auf den nächsten Seiten lesen Sie
das **Wahl-Programm** der Links-Jugend Sachsen
für die Landtags-Wahl.

Es ist in Leichter Sprache und soll
für möglichst viele Menschen verständlich sein.

Der Text ist eine Zusammen-Fassung.

Das ausführliche Wahl-Programm in „schwerer“ Sprache
finden Sie im Internet unter: <https://www.linksjugend-sachsen.de/dokumente/>.

Auch zum anhören:

YouTube: [youtube.com/linksjugendsachsen](https://www.youtube.com/linksjugendsachsen)

Spotify: <http://gleft.de/34r>

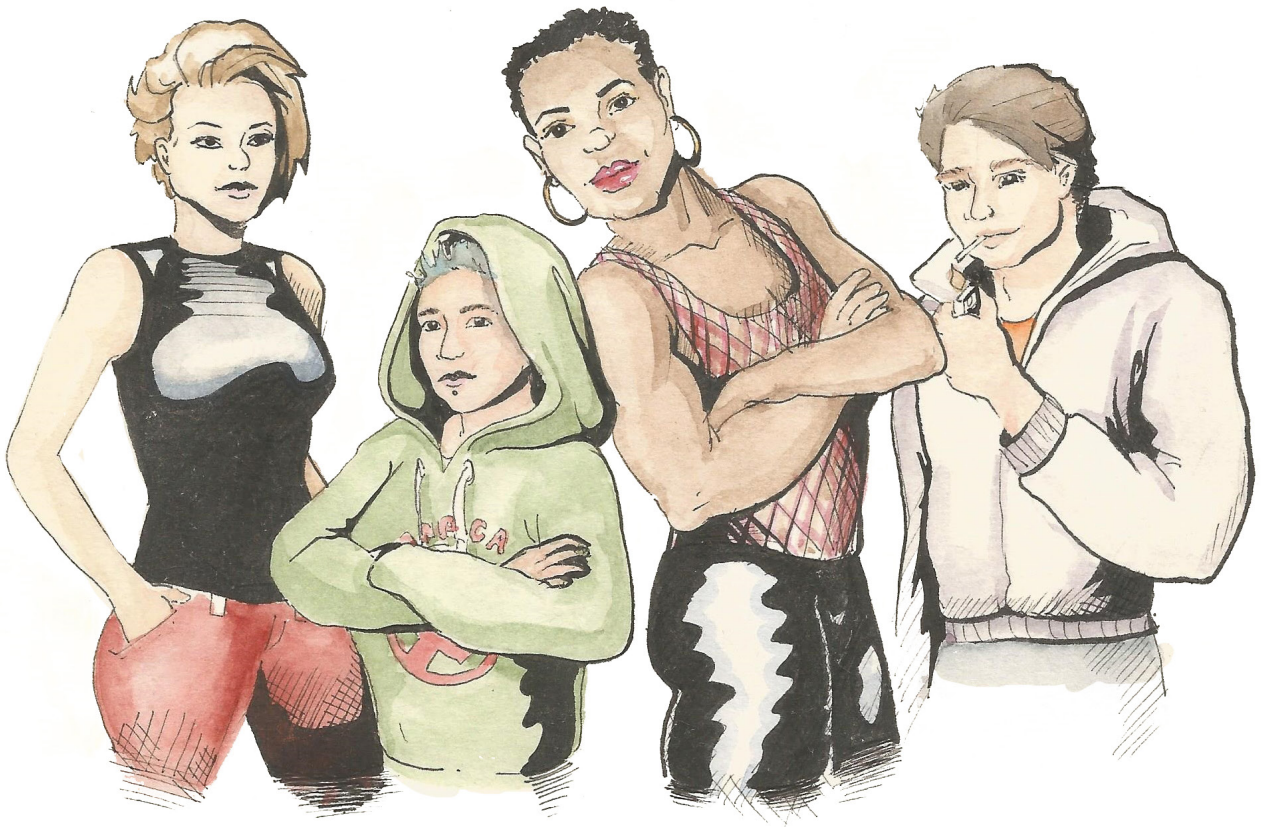
Warum benutzen wir das Sternchen *?

Mit dem Sternchen* zeigen wir:

Es gibt Frauen und Männer.

Und es gibt noch mehr Geschlechter.

Das Sternchen steht für die Menschen,
die sich nicht als Mann oder Frau verstehen.



Das sind unsere politischen Ziele:

1. Wir sind gegen rechts

Es gibt viele **Rechts-Radikale** und Neo-Nazis.

Uns ist es wichtig, dagegen vorzugehen.

Wir wollen verhindern, dass Menschen benachteiligt werden.

Zum Beispiel:

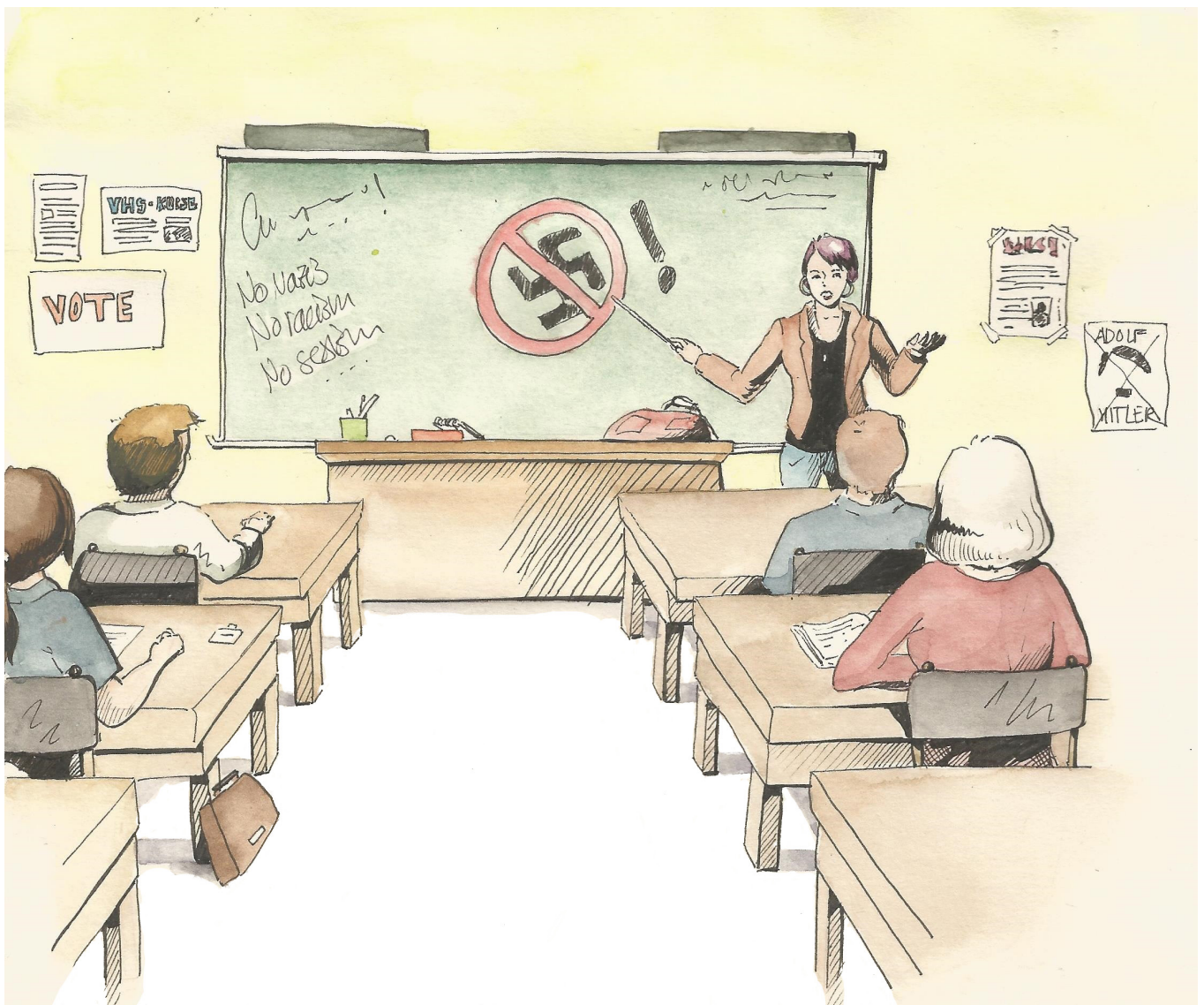
- weil sie oder ihre Familie aus einem anderen Land kommen,
- wegen ihres Aussehens oder ihrer Religion,
- wegen der Menschen, die sie lieben oder
- weil sie sich nicht als Mann oder Frau verstehen.

Viele dieser Menschen erleben **Gewalt**.

Für sie soll es Beratungs-Stellen geben, wo ihnen geholfen wird.

Es gibt **Organisationen**, die gegen Neo-Nazis kämpfen.

Sie sollen unterstützt werden.



Es soll mehr **Schulungen** zu den Themen
Rechts-Radikalismus und Neo-Nazis geben.

Zum Beispiel für Menschen, die in Ämtern arbeiten.
Oder für Lehrer*innen.

Sie sollen sich besser mit dem Thema auskennen und dadurch wissen, was zu tun ist.

Es soll mehr **Sozial-Arbeiter*innen** für Jugendliche
und in Schulen geben.

Es soll mehr Orte geben,
wo sich **verschiedene
Menschen treffen** können.
Zum Beispiel Menschen aus
verschiedenen Ländern
oder alte und junge Menschen.



Viele Menschen glauben, sie
sind besser als andere.

Zum Beispiel, weil sie eine
weiße Haut haben.

Oder weil sie Deutsche sind.

Wir nennen dieses Denken
Rassismus.

Das gibt es in der gesamten
Gesellschaft.

Nicht nur bei Gruppen, die als
„rechts-extrem“ bezeichnet
werden.



Viele Vereine und Projekte in Sachsen
kämpfen gegen Rechts-Radikalismus.
Sie machen zum Beispiel **Fortbildungen** zu diesem Thema.

Diese Vereine und Projekte
werden vom **Verfassungs-Schutz** geprüft.
Der Verfassungs-Schutz ist ein Amt.
Es soll dafür sorgen, dass das Grund-Gesetz
in Deutschland eingehalten wird.
Wir wollen, dass diese Vereine und Projekte
nicht mehr vom Verfassungs-Schutz geprüft werden.

2. Bildung für alle!

Bildung darf **kein Geld** kosten.

Es soll **Gemeinschafts-Schulen** geben.

Das heißt:

Die Kinder sollen nicht mehr in Förder-Schule, Ober-Schule und Gymnasium getrennt werden.

Auch Kinder mit und ohne Behinderung sollen zusammen zur Schule gehen.

Es gibt auch Schulen, wo man für das Lernen **bezahlen** muss.

Oder Schulen, die zur **Kirche** gehören.

Wir wollen, dass solche Schulen geschlossen werden.

Bildung ist eine Aufgabe des Staates.

Schul-Noten sollen abgeschafft werden.

Sie zeigen nicht richtig, welche Fortschritte Kinder gemacht haben.

Es soll andere Beurteilungen geben.

Alle Menschen sollen **studieren** können.

Auch wenn sie die Schule nicht mit guten Abitur-Noten abgeschlossen haben.

Die Unis und Hoch-Schulen sollen

mehr Geld vom Staat

bekommen.

Damit sie gut forschen und lehren können.

Die **Gesetze** zu Hoch-Schulen sollen überarbeitet werden.

Es soll keine Studien-Gebühren mehr geben.

Student*innen sollen mehr Mitsprache-Recht bekommen.

Die Menschen an der Hoch-Schule sollen wissen:

Woran wird geforscht?

Es soll keine Forschung für das Militär geben.



3. Mehr Mitbestimmung



Alle Menschen sollen **wählen** dürfen.

Das gilt zum Beispiel für

- Kinder,
- Menschen die keinen deutschen Pass haben,
- Menschen im Gefängnis,
- Menschen mit Behinderung.

Es soll mehr **Mitbestimmung** geben,
mehr direkte Abstimmungen über bestimmte Themen.

Jugendliche sollen mehr mitbestimmen dürfen.



Die Politiker*innen im Landtag sollen zeigen, wieviel Geld sie **verdienen**.
Und von wem sie Geld bekommen.
Sie sollen zeigen,
mit welchen Verbänden und Gruppen sie sich treffen.

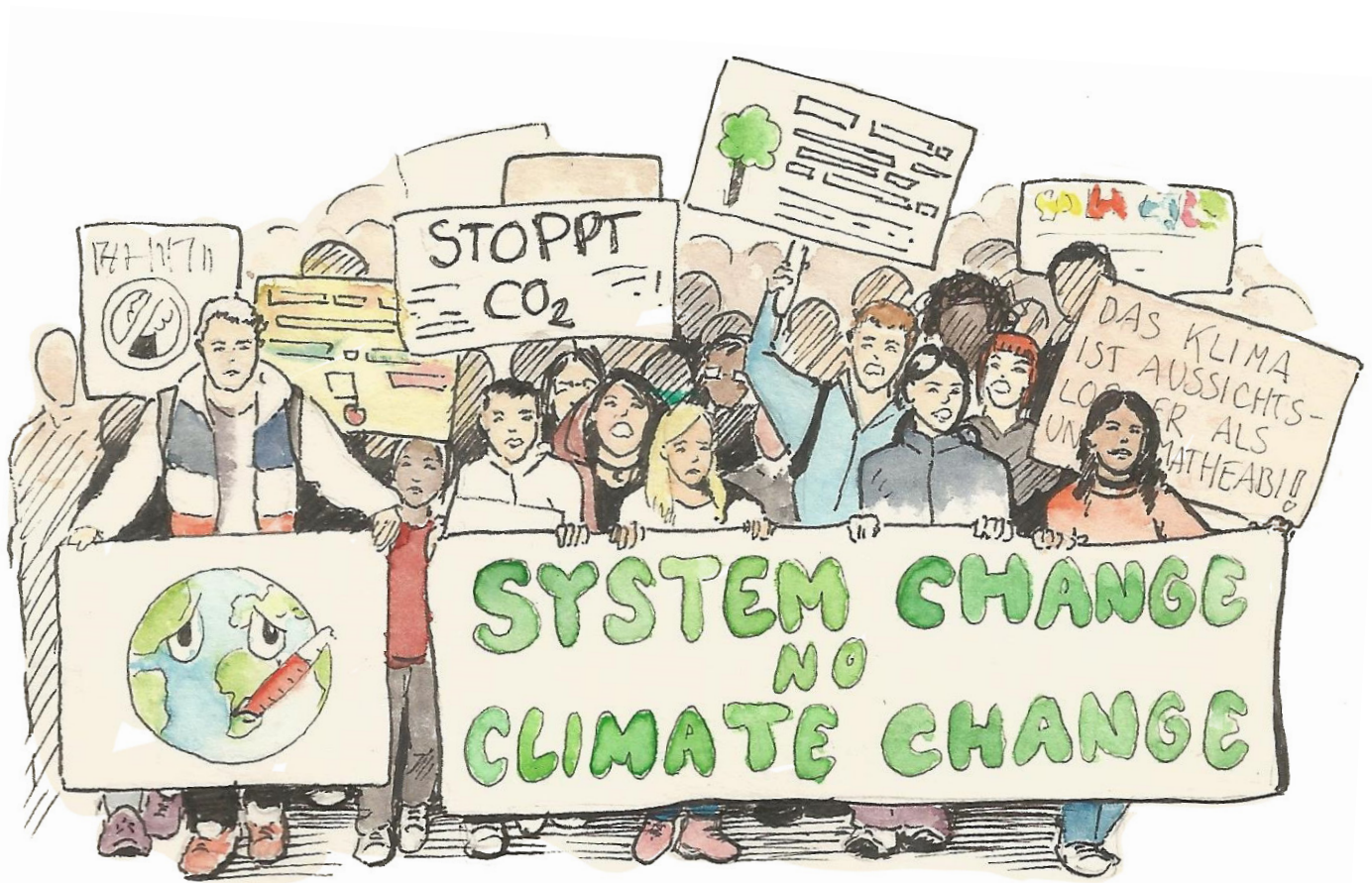
Jetzt gibt es eine **5 Prozent Hürde**.
Das bedeutet:
Eine Partei muss bei einer Wahl
mindestens 5 von 100 Stimmen bekommen.
Nur dann kommen ihre Politiker*innen
zum Beispiel in den Landtag.
Wir finden das ungerecht.
Deshalb wollen wir die 5 Prozent Hürde
abschaffen.

Politiker*innen können immer wieder
gewählt werden.
Wir wollen, dass sie **nur 10 Jahre**
lang in den Landtag gewählt werden
können.
Damit immer wieder neue
Politiker*innen dabei sind.



Alle sollen **streiken** dürfen, zum Beispiel auch:

- Schüler*innen,
- Arbeitnehmer*innen und Auszubildende,
- Menschen, die in Behinderten-Werkstätten arbeiten.



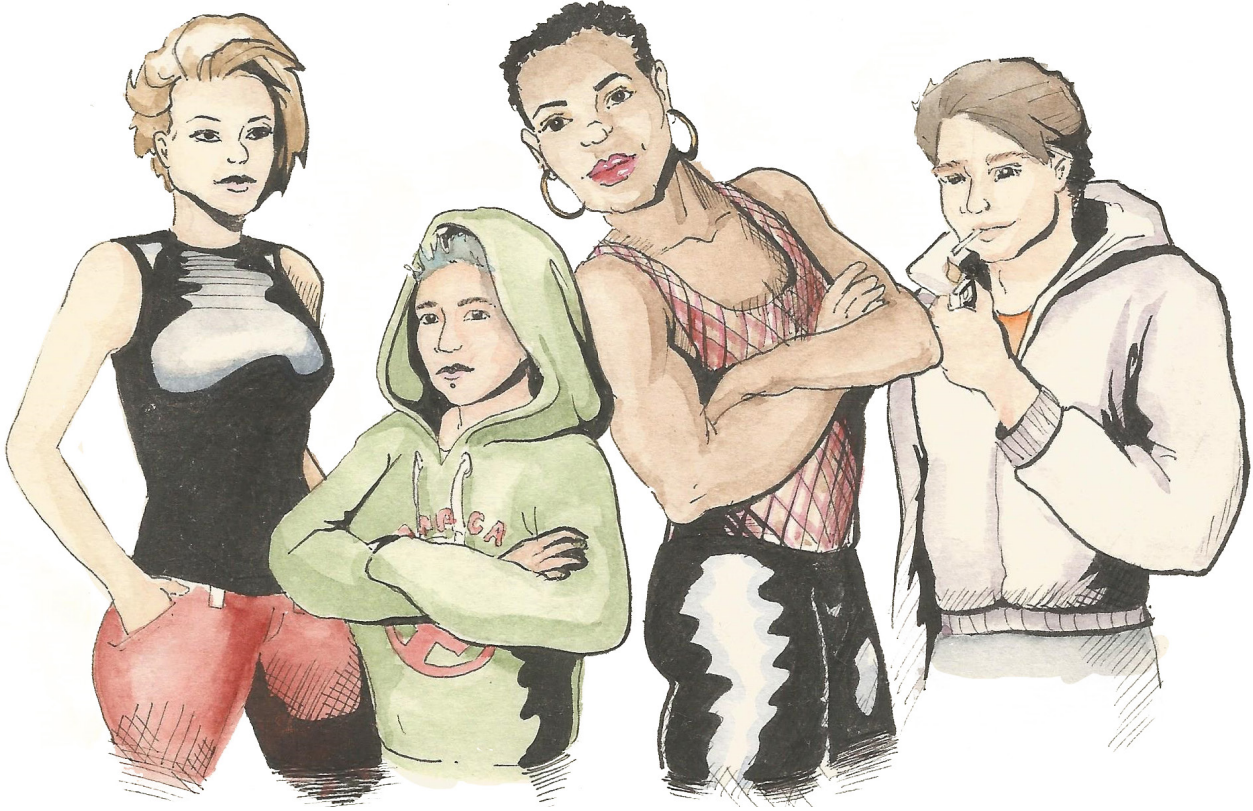
4. Gleiche Rechte für alle Geschlechter

Wir wollen, dass alle Geschlechter in der **Sprache** vorkommen.

Das gilt fürs Sprechen und Schreiben.

Im Moment wird oft nur die männliche Form benutzt.

Das wollen wir ändern.



Es gibt noch mehr Geschlechter als Frau oder Mann.

Wir wollen mehr Informationen zu diesem Thema.

Damit die Menschen lernen, mit der **Vielfalt** normal umzugehen.

Es gibt Kinder, bei denen das **Geschlecht** bei der Geburt nicht eindeutig ist.

Sie sind kein Junge und kein Mädchen.

Sie sind etwas dazwischen.

Häufig werden diese Kinder gleich operiert.

So dass sie wie eine Junge oder ein Mädchen aussehen.

Wir wollen, dass diese Kinder nicht operiert werden.

Sie sollen selbst entscheiden dürfen, wer sie sein wollen.

Es gibt Menschen, die **trans*** sind.
Sie fühlen ein anderes Geschlecht, als bei
der Geburt gesagt wurde.

Man kann den Körper durch Operationen
an das gefühlte Geschlecht anpassen
lassen.

Davor müssen die Menschen viele
Untersuchungen machen lassen und
viele Medikamente nehmen.

Wir wollen, dass dieser Weg schneller
und leichter wird.

Alle Menschen sollen so **aussehen**
dürfen, wie sie wollen.

Niemand soll wegen seines Aussehens
benachteiligt oder beschimpft werden.



Niemand darf zum Sex **gezwungen** werden.

Falls es doch geschieht, muss das immer bestraft werden.

Frauen sollen genauso viel **Geld** verdienen wie Männer.



Viele Frauen studieren.
Aber an den Unis und Hoch-Schulen
bekommen sie oft keine **guten Jobs**.
Das muss sich ändern.

Es gibt wenig Frauen in der Politik.

Es gibt wenig Frauen in den Vorständen von Firmen.
Wir wollen Regeln, das eine bestimmte Anzahl Posten
an Frauen gehen müssen.

Unbezahlte Arbeit wie Putzen, Kochen, Kinder pflegen soll **gerecht** verteilt werden
– zum Beispiel zwischen Mann und Frau.



Viele Firmen machen Werbung mit Bildern halbnackter Frauen.
Auch wenn das nichts mit ihren Produkten zu tun hat.
Solch **sexistische Werbung** muss abgeschafft werden.

Schwangerschafts-Abbrüche sind vor dem Gesetz verboten.
Es gibt viele Bestimmungen für Frauen,
die eine Schwangerschaft abbrechen wollen.
Das muss aufhören.
Frauen sollen über ihre Körper selbst bestimmen dürfen.

Es muss mehr **Bildung** zu diesen Themen geben,
zum Beispiel auch in der Schule.

5. Stadt, Land, Nah-Verkehr

Es soll **nichts kosten**, mit Bus und Bahn zu fahren.
Nur so können alle Menschen dahin kommen, wo sie hinwollen.

In kleinen Orten soll es **viele Bus- und Bahn-Linien** geben.

Damit die Menschen diese Orte gut erreichen können.

Auch in kleinen Orten soll es **Schulen** geben.

Damit die Kinder zusammen lernen können
und nicht so weit fahren müssen.



Es soll viele **Jugend-Zentren und Kultur-Projekte** geben.

Es gibt auf dem Land viele **leere Häuser** und Grün-Flächen.
Junge Menschen sollen diese Häuser und Flächen nutzen dürfen.

In den Dörfern und Städten gibt es **Stadt- und Gemeinde-Räte**.
Dort entscheiden Politiker*innen darüber, was in den Orten passiert.
Wir wollen eine neue Regel:
Junge Menschen müssen in den Stadt- und Gemeinde-Räten
dabei sein.

Der **Staat** soll sich in kleinen Orten um mehr Sachen kümmern.
Zum Beispiel darum, dass es dort Geschäfte,
Kinos und ähnliche Dinge gibt.

Wohnungen müssen bezahlbar sein.
Wohnungen und Wohn-Projekte sollen gefördert werden.
Zum Beispiel Wohn-Gemeinschaften –
auch zwischen jungen und alten Menschen.
In **leerstehende Häuser** sollen Menschen einziehen dürfen,
die eine Wohnung brauchen.

Es soll in den Städten viele **Grün-Flächen** geben.
Weil sie für die Menschen wichtig sind.

Es soll mehr und bessere **Rad-Wege** geben.

Es soll **keine Autos** in den Innen-Städten geben.
Man kann den Platz besser nutzen.
Die Luft wäre auch besser.

6. Sicherheit

Polizist*innen sollten sich gut mit den Regeln in unserer **Demokratie** auskennen.
Wir fordern, dass sie dazu besser ausgebildet werden.

Es kann sein, dass Polizist*innen **gewalttätig** sind.
Dazu soll es eine unabhängige Melde-Stelle geben.
Die soll herausfinden, wenn Polizist*innen einen Fehler gemacht haben.

Polizist*innen sollen **Namens-Schilder oder Nummern** an der Uniform tragen.
Damit man herausfinden kann, was die einzelnen Polizist*innen genau gemacht haben.

Polizist*innen **kontrollieren** Menschen und ihre Ausweise.
Dabei werden manche Menschen besonders häufig ausgesucht und kontrolliert.
Zum Beispiel Menschen, die aus anderen Ländern kommen.
Oder die eine andere Haut-Farbe haben oder eine andere Sprache sprechen.
Wir fordern, dass dieses Aussuchen von Menschen für Kontrollen **verboten** wird.

Pfeffer-Spray und ähnliche Dinge sollen bei der Polizei verboten werden.

Die Menschen werden immer mehr **überwacht**.
Man sagt, dadurch soll es sicherer sein.
Das glauben wir nicht.
Wir fordern, dass das neue Polizei-Gesetz gestoppt wird.
Wir fordern, dass die Überwachung in der Öffentlichkeit aufhört.

Ämter und Behörden dürfen **Daten** über Personen speichern.
Auch, wenn die Personen nicht zugestimmt haben.
Das muss aufhören.
Unsere Daten gehören uns.

Es gibt Menschen, die unseren Staat nicht anerkennen.
Wir wollen, dass gegen diese „**Reichs-Bürger*innen**“
vorgegangen wird.

Versammlungs-Freiheit ist ein Grund-Recht.

Auch, gegen Nazis zu demonstrieren.

Wir verlangen, dass dieses Grund-Recht nicht eingeschränkt wird.

Es gibt Nazi-Gruppen, die **Musik-Festivals** veranstalten.

Sie nutzen dafür das Recht auf Versammlungs-Freiheit.

Wir möchten nicht, dass dieses Grund-Recht ausgenutzt wird.

Weil sie damit Geld verdienen wollen.

Sie haben Fragen zu unserem Wahl-Programm?

So erreichen Sie uns:

E-Mail: kontakt@linksjugend-sachsen.de

Telefon: 0351 – 853 27 28

Webseite: linksjugend-sachsen.de

Facebook: facebook.com/linksjugend.Sachsen

Instagram: instagram.com/linksjugendsolidsachsen

Twitter: twitter.com/linksjugend_sn

Landesjugendwahlprogramm zum Hören:

YouTube: youtube.com/linksjugendsachsen

Spotify: <http://gleft.de/34r>

Linksjugend [,solid] Sachsen

Kleiststraße 10a

01129 Dresden